

1:1-Förderung an der Von-Zumbusch-Gesamtschule

## Fünf Schüler sprechen nicht ein Wort Deutsch

Von unserem Redaktionsmitglied  
BETTINA REINHARDT

**Herzebrock-Clarholz (gl).** In der Herzebrocker Von-Zumbusch-Gesamtschule besteht erhöhter Bedarf an Deutschförderunterricht. „Wir haben immer mehr Schüler ohne Deutschkenntnisse“, sagt Deutschlehrerin Anne Fallner-Ahrens. Allein in Klasse fünf sprechen fünf Schüler nicht ein Wort Deutsch. Da kommt die Unterstützung durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung gerade recht.

Mit 3000 Euro unterstützt die Gütersloher Stiftung die 1:1-Deutsch-Förderung bereits im zweiten Jahr. „Solche Projekte vermitteln wir gern“, sagt Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann. „Die Förderung der deutschen Sprache steht in unserer Satzung.“ Mit 400 Euro ist auch der Förderverein der Schule an dem Projekt beteiligt. Nach drei Jahren Unterstützung muss die Gesamtschule den Unterricht selbst finanzieren.

„Für eine Schule im Aufbau ist diese Hilfe sehr wichtig“, sagt Schulleiterin Sabine Hengstenberg. Mit der pensionierten Lehrerin Irma Merlein und dem Referendar Simon Bergmann hat die

Schule zwei zusätzliche Honorarkräfte für den Förderunterricht eingestellt. Sie erteilen zusätzlich zum Deutschunterricht eine Doppelstunde pro Woche. Jeweils zehn Schüler aus den Klassen fünf bis sieben profitieren davon. „Die Kommunikation mit den Fachlehrern klappt dabei hervorragend“, lobt die Rektorin.

„Ich versuche, Themen aus dem Unterricht zu wiederholen, damit sich die Schüler bei der nächsten Klassenarbeit verbessern können“, berichtet Irma Merlein. Da ihre Muttersprache Russisch ist und sie Deutsch als Fremdsprache gelernt hat, kann sie sich gut in die Schüler hineinversetzen. „Es ist wichtig, über die Sprache nachzudenken“, sagt die ehemalige Leiterin einer russischen Schule und ergänzt. „Ich fühle, was den Kindern sprachlich fehlt.“ Ihre Zöglinge können alle bestätigen, dass sie sich im vergangenen Schuljahr verbessert haben. Das gelte sowohl für die Rechtschreibung als auch für die Grammatik.

Burghard Lehmann ist erfreut über das, was er vom Unterricht hört: „Ich bin positiv überrascht über die Hilfe vor Ort. Es ist schön zu sehen, dass das Geld der Stiftung einen so positiven Effekt hat“, so der Geschäftsführer.

### Hintergrund

Die Familie-Osthushenrich-Stiftung hat ihren Sitz in Gütersloh. Sie fördert die Bildung und

Erziehung von Kindern und Jugendlichen ausschließlich in Ostwestfalen. Mit der Herzebrocker

Von-Zumbusch-Gesamtschule arbeitet die Stiftung seit 2013 zusammen. (br)



**Schüler und Lehrer** freuen sich mit dem Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, Dr. Burghard Lehmann, über die guten Ergebnisse der 1:1-Deutschförderung an der Herzebrocker Von-Zumbusch-Gesamtschule. Bild: Reinhardt